

Proxy und Registrierung beim Telefonadapter der Serie SPA100

Ziel

Um einen Internettelefondienst nutzen zu können, muss der ATA beim Internettelefonie-Service Provider (ITSP) registriert sein. Jede Leitung ist einzeln zu konfigurieren. Außerdem kann jede Leitung für einen anderen ITSP konfiguriert werden. Es unterstützt das Senden von ausgehenden Registrierungen basierend auf der Einkommensregistrierung. Die Konfiguration enthält auch die Proxyfunktionen, die ausgehende Anfragen und die Verlängerung der Proxy-Registrierung nach Ablauf in kurzen Intervallen unterstützen. In diesem Artikel werden die Proxy- und Registrierungsdetails für die Telefonadapter der Serie SPA100 erläutert.

Anwendbares Gerät

·Telefonadapter der Serie SPA122

Softwareversion

1,3/1

Proxy- und Registrierungskonfiguration

Hinweis: Der Proxy und die Registrierung sind für beide Posten gültig. In diesem Artikel wird die Konfiguration der Leitung 1 des ATA erläutert. Leitung 2 kann ebenfalls auf die gleiche Weise wie die vom Benutzer gewünschten Einstellungen konfiguriert werden.

Schritt 1: Melden Sie sich beim Webkonfigurationsprogramm an, und wählen Sie **Voice > Line1 aus**. Die Seite *Leitung 1* wird geöffnet:

Line 1	
General	
Line Enable:	yes ▾
Streaming Audio Server (SAS)	
SAS Enable:	no ▾
SAS Inbound RTP Sink:	<input type="text"/>
SAS DLG Refresh Intvl:	<input type="text" value="30"/>
NAT Settings	
NAT Mapping Enable:	no ▾
NAT Keep Alive Msg:	<input type="text" value="\$NOTIFY"/>
NAT Keep Alive Enable:	no ▾
NAT Keep Alive Dest:	<input type="text" value="\$PROXY"/>
Network Settings	
SIP ToS/DiffServ Value:	<input type="text" value="0x68"/>
SIP CoS Value:	<input type="text" value="3"/> [0-7]
RTP ToS/DiffServ Value:	<input type="text" value="0xb8"/>
RTP CoS Value:	<input type="text" value="6"/> [0-7]
Network Jitter Level:	very high ▾
Jitter Buffer Adjustment:	no ▾

Proxy and Registration	
Proxy:	proxy1
Outbound Proxy:	
Use Outbound Proxy:	yes
Register:	yes
Register Expires:	3600
Use DNS SRV:	no
Proxy Fallback Intvl:	3600
Mailbox Subscribe URL:	
Use OB Proxy In Dialog:	no
Make Call Without Reg:	no
Ans Call Without Reg:	no
DNS SRV Auto Prefix:	no
Proxy Redundancy Method:	Normal
Mailbox Subscribe Expires:	2147483647

Schritt 2: Blättern Sie auf der Seite nach unten zum Abschnitt Proxy and Registration (Proxy und Registrierung).

Proxy and Registration	
Proxy:	proxy1
Outbound Proxy:	proxy2
Use Outbound Proxy:	yes
Register:	yes
Register Expires:	3600
Use DNS SRV:	yes
Proxy Fallback Intvl:	3600
Mailbox Subscribe URL:	SUSER@SPROXY
Use OB Proxy In Dialog:	yes
Make Call Without Reg:	yes
Ans Call Without Reg:	yes
DNS SRV Auto Prefix:	yes
Proxy Redundancy Method:	Normal
Mailbox Subscribe Expires:	86400

Schritt 3: Geben Sie im Feld Proxy den Namen des Proxyserver für alle ausgehenden Anforderungen ein. Ein Proxy-Server übernimmt die Hauptrolle der Route, indem er sicherstellt, dass die Anforderung an die Entität gesendet wird, die sich näher am Zielbenutzer befindet.

Schritt 4: Geben Sie den Namen des Proxyserver im Feld "Outbound Proxy" (Ausgehender Proxy) ein, in dem alle ausgehenden Anfragen als erster Hop gesendet werden.

Schritt 5: Wählen Sie **Yes (Ja)** aus der Dropdown-Liste Use Outbound Proxy (Ausgehenden Proxy verwenden) aus, um die Verwendung eines ausgehenden Proxys zu aktivieren. Andernfalls wählen Sie **Nein**, um den ausgehenden Proxy zu deaktivieren und OB-Proxy in Dialogparametern verwenden.

Schritt 6: Wählen Sie **Yes (Ja)** aus der Dropdown-Liste Use OB Proxy In Dialog (OB-Proxy im Dialog verwenden) aus, damit SIP-Anfragen an den ausgehenden Proxy gesendet werden. Andernfalls wählen Sie **Nein** zum Deaktivieren aus.

Hinweis: OB steht für Outbound Proxy.

Schritt 7: Wählen Sie **Yes (Ja)** aus der Dropdown-Liste Register (Feld registrieren) aus, um die regelmäßige Registrierung mit dem Proxy-Parameter zu aktivieren. Dadurch kann der Benutzer Zeit sparen, um das Gerät mit dem Proxy-Parameter erneut zu registrieren. Andernfalls wählen Sie **Nein**, wenn der Proxy nicht angegeben ist.

Schritt 8: Wählen Sie **Yes (Ja)** aus der Dropdown-Liste Make Call Without Reg (Anruf ohne Registrierung tätigen) aus, um ausgehende Anrufe ohne dynamische Registrierung durch die Proxyeinheit tätigen zu können. Andernfalls wählen Sie **Nein**. Es wird kein Wählen abgespielt, und der Benutzer kann erst einen ausgehenden Anruf tätigen, wenn das Gerät registriert wurde.

Schritt 9: Geben Sie die Zeit (in Sekunden) in das Feld "Register Expires" ein, sodass die Registrierung nach Ablauf der vorgegebenen Zeit abläuft, um die Sicherheit des Geräts durch eine erneute Registrierung zu erhöhen. Der ATA verlängert die Registrierung in regelmäßigen Abständen, kurz bevor die aktuelle Registrierung abgelaufen ist. Andernfalls wählen Sie **Nein**, um die Funktion zu deaktivieren. Bereich: 0 - 2147483647 Sek.

Standardeinstellung: 3600

Schritt 10: Wählen Sie **Yes** (Ja) aus der Dropdown-Liste Ans Call Without Reg (Anruf ohne Berechtigung) aus, um die Annahme eingehender Anrufe ohne erfolgreiche (dynamische) Registrierung durch die Einheit zu ermöglichen. Andernfalls wählen Sie **Nein**, um die Möglichkeit zum Beantworten eingehender Anrufe zu deaktivieren.

Schritt 11: Wählen Sie **Yes (Ja)** im Feld Use DNS SRV (DNS SRV-SRV verwenden) aus, um die DNS SRV-Suche für Proxy und Outbound Proxy zu verwenden. Andernfalls wählen Sie **Nein**, um die SRV-Suche für Proxy und ausgehenden Proxy zu deaktivieren.

Hinweis: Die Verwendung mehrerer DNS-Datensätze pro Servername lässt keine Priorität zu, daher werden alle Hosts derselben Priorität zugeordnet, und der ATA versucht nicht, nach einem Failover zurückzufallen.

Schritt 12: Geben Sie einen Wert (in Sekunden) in das Feld Proxy Fallback Intvl (Proxy-Fallback-Intervall) ein, sodass der ATA nach dem Failover zu einem Server mit niedrigerer Priorität auf das angegebene Proxy-Fallback-Intervall wartet, bevor er die Proxyserver mit der höchsten Priorität (oder ausgehende Proxy-Server) erneut versucht. Dieser Parameter ist nur für die Datensatzsuche nach Proxy und dessen Priorität nützlich. Die Standardeinstellung ist 3600 Sekunden.

Schritt 13: Wählen Sie **Normal** aus der Dropdown-Liste Proxy Redundancy Method (Proxyredundanzmethode) aus, um eine Liste zu aktivieren, die Proxys enthält, die nach Gewicht und Priorität geordnet sind. Andernfalls wählen Sie **Based**, damit der ATA die Auswahl anhand des ersten aufgelisteten Proxyports durchführt.

Schritt 14: Geben Sie im Feld "Abonnement abgelaufen" einen Wert (in Sekunden) ein. Dieser Wert legt das Abonnementintervall für die wartende Voicemail-Nachricht fest.

Schritt 15: Geben Sie im Feld "Mailbox-URL verwalten" eine URL ein, um auf den Voicemail-Server zuzugreifen.

Schritt 16: Führen Sie folgende Schritte aus, um Ihren Fortschritt zu überprüfen:

- Klicken Sie im Navigationsbereich Voice (Sprache) auf Info (Informationen). Blättern Sie für die von Ihnen konfigurierte Leitung nach unten zum Abschnitt Line auf der Seite. Überprüfen Sie, ob der Posten registriert ist.
- Verwenden Sie ein externes Telefon, um einen eingehenden Anruf an die vom ITSP zugewiesene Telefonnummer zu tätigen. Wenn Sie die Standardeinstellungen beibehalten haben, sollte das Telefon klingeln, und Sie können das Telefon abholen, um Zweiwege-Audio zu erhalten.
- Wenn der Posten nicht registriert ist, müssen Sie den Browser möglicherweise mehrmals aktualisieren, da es einige Sekunden dauern kann, bis die Registrierung abgeschlossen ist. Überprüfen Sie außerdem, ob DNS korrekt konfiguriert ist.

Schritt 17: Klicken Sie auf **Senden**, nachdem Sie empfohlene Änderungen vorgenommen haben, oder klicken Sie auf **Aktualisieren**, damit die vom Benutzer empfohlenen Werte aktualisiert werden.